

IN UNSEREM VERLAG WIRD ERSCHEINEN

CORPUS VASORUM ANTIQUORUM TEIL DEUTSCHLAND

*Im Auftrag der sechs deutschen Akademien der Wissenschaften herausgegeben von
Professor Ernst Buschor, München*

Des großen Schatzes an Töpfergut und buntestem edelstem Bildmaterial hat sich die Sammlertätigkeit in Europa und Amerika seit geraumer Zeit bemächtigt, aber die reichen Bestände sind der Allgemeinheit nur zum kleinen Teil durch Abbildung ausreichend zugänglich gemacht. Das „Corpus Vasorum“, an dem zur Zeit 12 Nationen mitarbeiten, will diese Aufgabe erfüllen. Der deutsche Anteil wird über 60 größere und kleinere Sammlungen des gesamten Deutschland umfassen und zunächst vor allem unveröffentlichte und unzureichend veröffentlichte Bestände zugänglich machen. Es ist vorerst geplant, jährlich etwa zwei Bände mit je 50 Lichtdrucktafeln herauszubringen; die gesamten deutschen Bestände werden weit über 50 Bände füllen. Außer den Gefäßen der griechisch-römischen Epoche sollen auch die des vorgriechischen Zeitraums Aufnahme finden, soweit sie auf antikem Boden beheimatet sind. Den Tafeln, die im Interesse des Benutzers nur einseitig bedruckt werden, ist ein Textheft beigegeben, in dem die abgebildeten Stücke in ihren wesentlichen Zügen beschrieben, charakterisiert und eingeordnet sind und sich alle Angaben über Fundort, Entstehungszeit, Werkstatt usw. finden. Der Preis der Bände bemißt sich nach dem Umfang, die Norm für den Band ist mit RM 20.– festgesetzt worden.

DER ERSTE BAND IST SOEBEN ERSCHIENEN

Er enthält die attischen rotfigurigen und weißgrundigen Vasen des Akademischen Kunstmuseums in Bonn, bearbeitet von Adolf Greifenhagen, und kostet bei einem Umfang von 56 Seiten Text und 46 Lichtdrucktafeln RM 20.–. Prospekte bitten wir zu verlangen.

Interessenten sind vor allem die Kunst-Museen, -Institute und -Seminare, und zwar nicht nur die antiken, ferner die Bibliotheken, sowie die Sammler und Händler des In- und Auslandes



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN